

Änderung der Einführungsverordnung zum Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und zum Asylgesetz (EAuV)

Änderung vom [Datum]

Der Kantonsrat von Solothurn

gestützt auf Artikel 71 Absatz 2 und 96 Absatz 1 der Verfassung des Kantons Solothurn (KV) vom 8. Juni 1986¹⁾

nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 31. Oktober 2022 (RRB Nr. 2022/1614)

beschliesst:

I.

Der Erlass Einführungsverordnung zum Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und zum Asylgesetz (EAuV) vom 21. Juli 2011²⁾ (Stand 1. Januar 2017) wird wie folgt geändert:

Titel (geändert)

Einführungsverordnung zum Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration und zum Asylgesetz (EV AIG und AsylG)

Ingress (geändert)

Der Kantonsrat von Solothurn

gestützt auf Artikel 98 Absatz 3 und 124 Absatz 2 des Bundesgesetzes über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (AIG) vom 16. Dezember 2005³⁾; Artikel 17 und 88 Absatz 1 der Verordnung über Zulassung, Aufenthalt und Erwerbstätigkeit (VZAE) vom 24. Oktober 2007⁴⁾, Artikel 14 Absatz 2 und 46 des Asylgesetzes (AsylG) vom 26. Juni 1998⁵⁾, Artikel 67 der Asylverordnung 2 über Finanzierungsfragen (Asylverordnung 2, AsylV 2) vom 11. August 1999⁶⁾ und Artikel 71 Absatz 2 der Verfassung des Kantons Solothurn (KV) vom 8. Juni 1986⁷⁾ nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 5. April 2011 (RRB Nr. 2011/728)

1) BGS [111.1](#).

2) BGS [512.153](#).

3) SR [142.20](#).

4) SR [142.201](#).

5) SR [142.31](#).

6) SR [142.312](#).

7) BGS [111.1](#).

[Fundst. od. Gesch.-Nr.]

beschliesst:

§ 1 Abs. 1 (geändert)

¹ Diese Verordnung regelt den Vollzug des AIG¹⁾ und des AsylG²⁾.

§ 2 Abs. 1 (geändert)

¹ Das Departement vollzieht das AIG³⁾ und das AsylG⁴⁾, soweit das Bundesrecht oder kantonale Vorschriften keine andere Behörde bezeichnen.

§ 7 Abs. 1 (geändert)

¹ Widerhandlungen gegen ausländerrechtliche Vorschriften werden nach Artikel 115 ff. AIG⁵⁾ sowie Artikel 115 ff. AsylG⁶⁾ verfolgt.

§ 8 Abs. 1 (geändert)

¹ Bei Gesuchen, die dem Vorrang inländischer Arbeitskräfte unterliegen, kann das Departement die Stellungnahme des Regionalen Arbeitsvermittlungszentrums (RAV) einholen.

§ 9 Abs. 3 (neu)

Anordnung (Art. 70, 73-80a AIG, Art. 9 AsylG) (Sachüberschrift geändert)

³ Anordnungen nach Artikel 70 Absatz 2 AIG⁷⁾ trifft der Haftrichter oder die Haftrichterin.

§ 10

Richterliche Überprüfung (Art. 73 Abs. 5, Art. 80, Art. 80a AIG) (Sachüberschrift geändert)

§ 12 Abs. 1 (geändert)

¹ Die Vorbereitungs-, Ausschaffungs- und Durchsetzungshaft sowie die Ausschaffungshaft wegen fehlender Mitwirkung bei der Beschaffung der Reisepapiere werden nach Artikel 81 AIG⁸⁾ und nach der kantonalen Strafvollzugsgesetzgebung vollzogen.

§ 13 Abs. 1 (geändert), Abs. 2 (geändert)

¹ Die im ausländerrechtlichen Verfahren anfallenden Gebühren werden gemäss der Verordnung über die Gebühren zum Ausländer- und Integrationsgesetz (GebV-AIG) vom 24. Oktober 2007⁹⁾ erhoben.

² Für Verfügungen und Dienstleistungen, die nicht in Artikel 8 GebV-AIG vorgesehen sind, sowie für arbeitsmarktliche Begutachtungen gilt der Gebührentarif (GT) vom 24. Oktober 1979¹⁰⁾.

¹⁾ SR [142.20.](#)

²⁾ SR [142.31.](#)

³⁾ SR [142.20.](#)

⁴⁾ SR [142.31.](#)

⁵⁾ SR [142.20.](#)

⁶⁾ SR [142.31.](#)

⁷⁾ SR [142.20.](#)

⁸⁾ SR [142.20.](#)

⁹⁾ SR [142.209.](#)

¹⁰⁾ BGS [615.11.](#)

[Fundst. od. Gesch.-Nr.]

§ 13^{bis} Abs. 1 (geändert), Abs. 2 (geändert), Abs. 3 (geändert)

Aufteilung Gebührenertrag (Sachüberschrift geändert)

¹ Den Gemeinden stehen die Gebühren aus folgenden Geschäftsfällen zu:

- a) (geändert) Adressmutationen von EU-/EFTA- und Drittstaatsangehörigen innerhalb der Gemeinde;
- b) (geändert) Gemeindefwechsel von EU-/EFTA- und Drittstaatsangehörigen innerhalb des Kantons;
- c) (neu) Kantonswechsel (Zuzug in den Kanton Solothurn) von EU-/EFTA-Staatsangehörigen.

² Die Gebühren werden durch die Gemeinden direkt mittels Vorinkasso bei der Beantragung erhoben.

³ Sämtliche Gebühren aus anderen Geschäftsfällen stehen dem Kanton zu und werden durch diesen direkt erhoben.

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Der Regierungsrat bestimmt das Inkrafttreten.

Solothurn, ...

Im Namen des Kantonsrates

Nadine Vögeli
Präsidentin

Markus Ballmer
Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.